

**Werner Abelshauser:**

**Geschichte wiederholt sich nicht.  
Oder doch?**

**Vortrag auf der IMK - Konferenz  
„Die Finanzmarktkrise und ihre Folgen“  
am 11. Juni 2009 in Berlin**

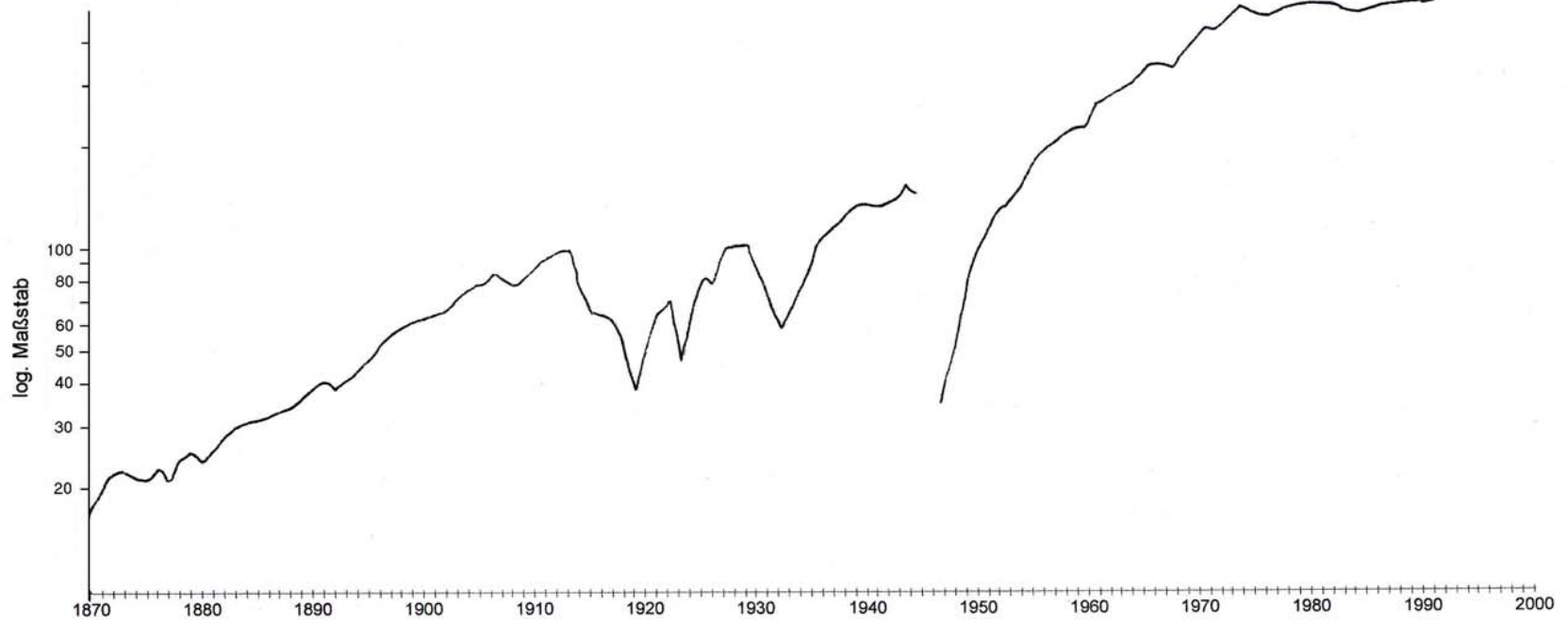
# Gliederung

- Historische Einordnung
- Synthetische Krisenszenarien
- Soziale Marktwirtschaft
- Fazit

# Lange Reihe Wachstum

© Werner Abelshauer

Wachstum der industriellen Nettoproduktion im Deutschen Reich und in der Bundesrepublik Deutschland 1870 - 2000  
(1936 = 100)



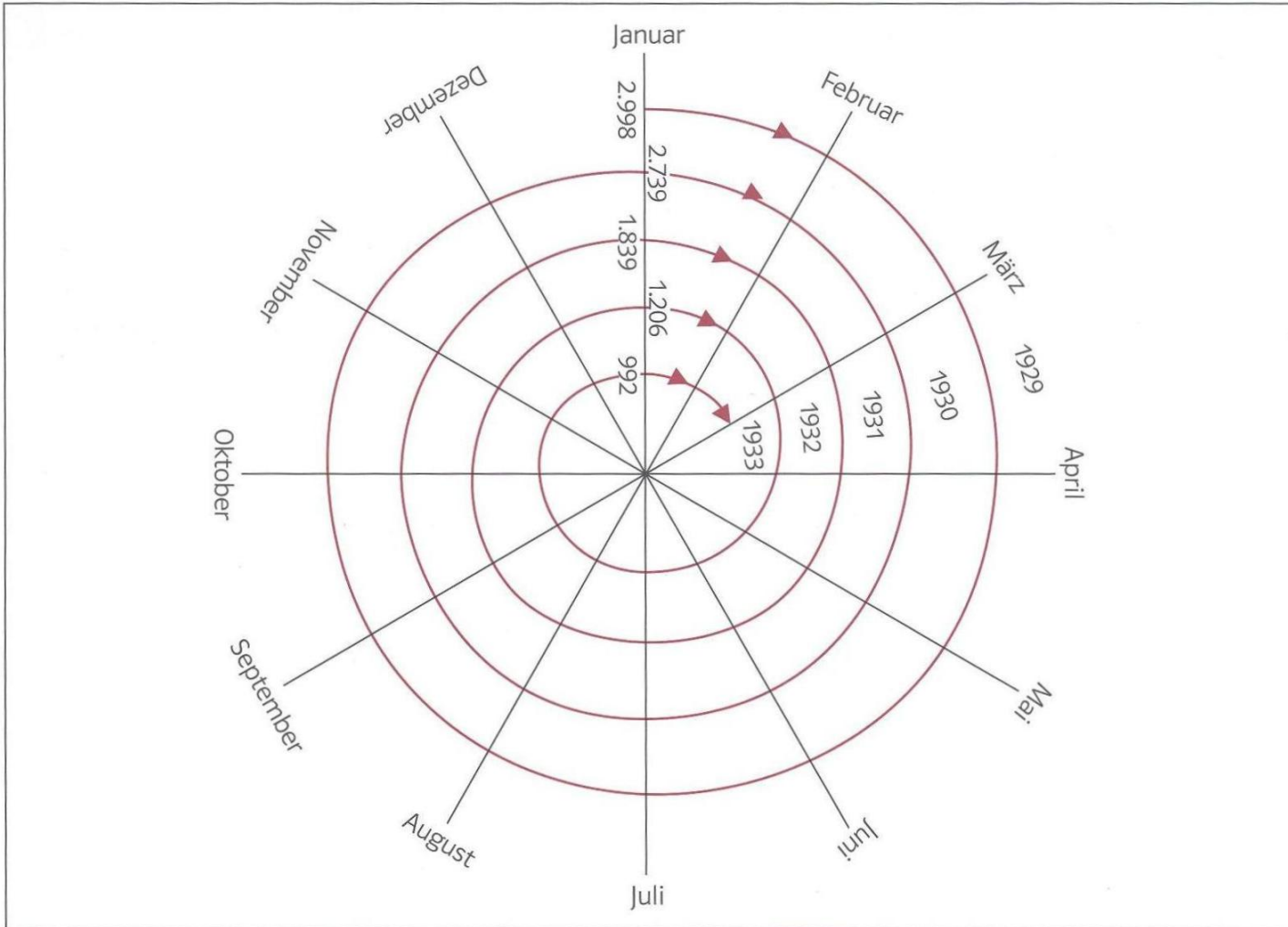
Quelle: Rolf Wagenführ, Die deutsche Industriewirtschaft, Berlin 1933, S. 64; Dietmar Petzina u. a., SGA III, Materialien zur Statistik des Deutschen Reiches 1914-1945, München 1978, S. 61; Stat. BA, Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung, verschiedene Jahrgänge; Tabelle 7.

Kurse an der New Yorker Aktienbörse 1926–1939



Standard Statistics Index; 1929 = 100

Schrumpfung des Welthandels Januar 1929 bis März 1933



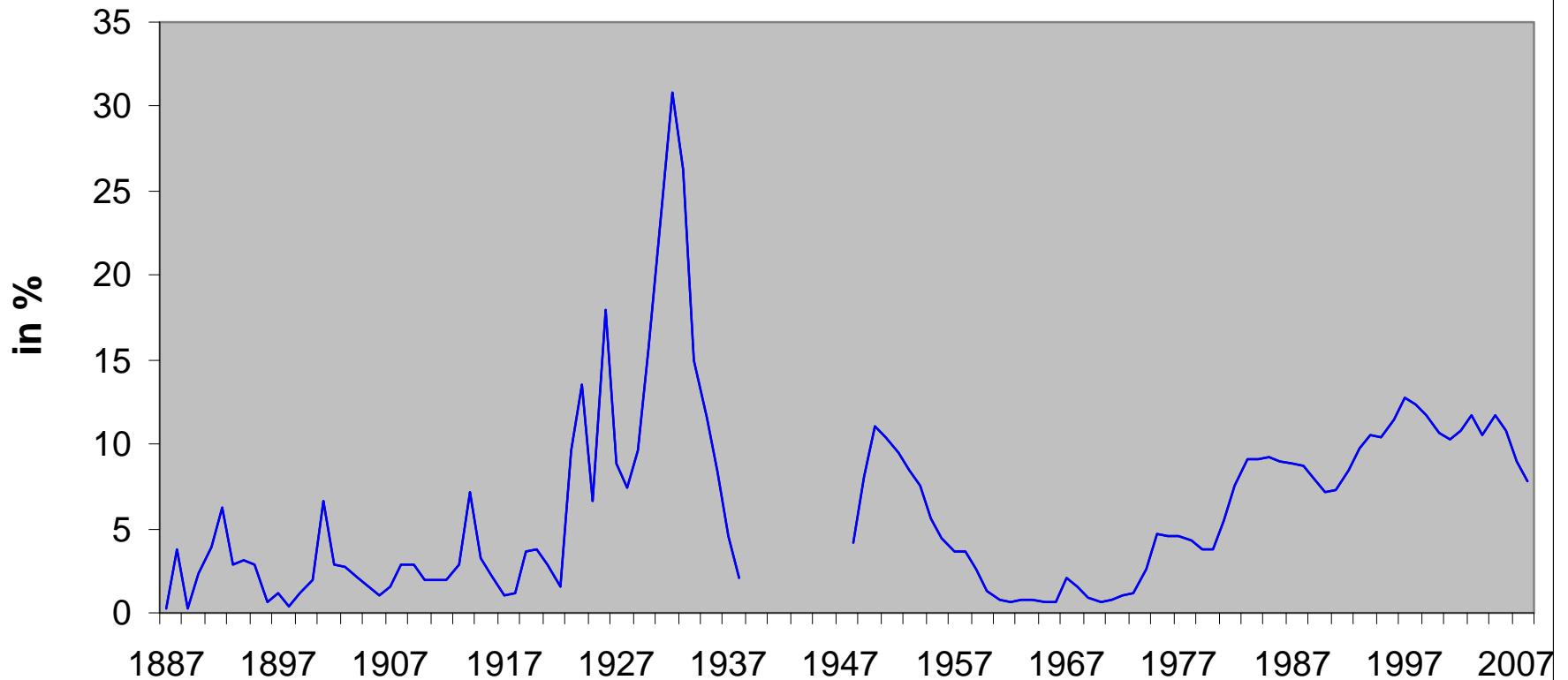
Erläuterung: Gesamtimporte von 75 Ländern (Monatswerte in Millionen Dollar)

League of Nations, Monthly Bulletin of Statistics, Februar 1934, S. 51.

# Lange Reihe Arbeitslosigkeit

© Werner Abelshauser

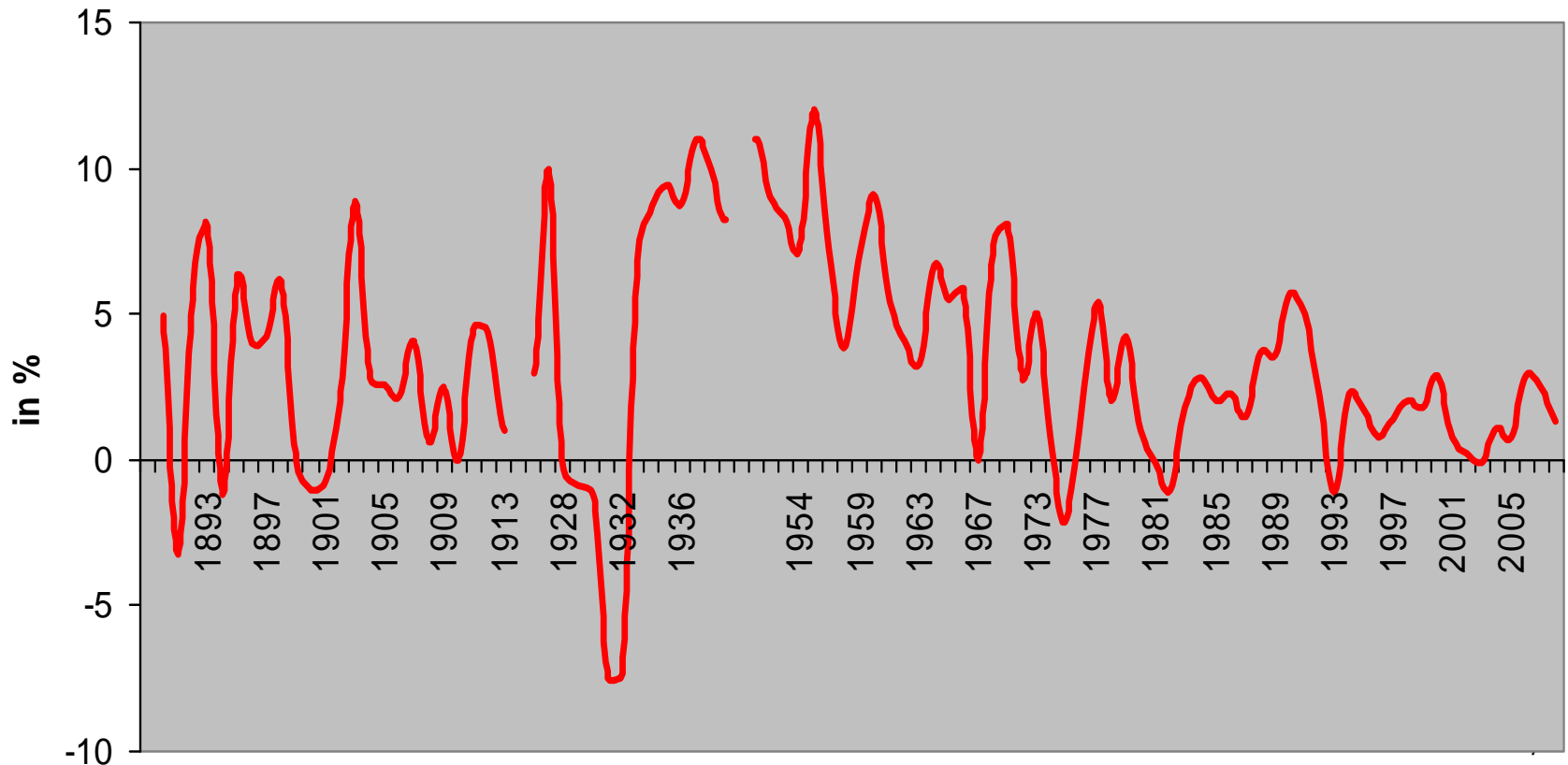
## Arbeitslosenquote<sup>a</sup> 1887-2008<sup>b</sup>



# Lange Reihe Konjunktur

© Werner Abelshausen

## Konjunkturzyklen in Deutschland



# Schmidts Szenarien 1974

- Prolog      Ende von Bretton Woods (1971/73)
- 1. Akt      Ölpreiskrise (1973)
- 2. Akt      Protektionismus & Depression
- 3. Akt      Radikalisierung der Politik

**„Keine apokalyptische Vision, sondern reale Möglichkeit der Weltwirtschaft“**

# Mögliche Referenzperioden

- Welthandelskrise von 1857
- Gründerkrise mit anschließender Großer Depression (1873/79-1896)
- kleine Weltwirtschaftskrise von 1920/21
- Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre
- Kleine Weltwirtschaftskrise der 70er Jahre

# Historische Vergleichsebenen

- **Ereignisebene:** Geschichte wiederholt sich nur als Farce (Marx)
- **Institutionelle Ebene:** Zufälliges und Mögliches wird zu Wirklichem und Bestätigten (Hegel)

# Synthetischer Vergleich

- Der diachrone Vergleich bewegt sich in der Geschichtswissenschaft nicht auf der Ebene der Ereignisse.
- Auch der Historiker kann nicht zweimal in denselben Fluss der Geschichte steigen.
- Historische Wirkungszusammenhänge sind vielmehr auf ihre elementaren Voraussetzungen und Abläufe zu reduzieren, um Szenarien von synthetischer Qualität abzuleiten, die unabhängig von ihrer ursprünglichen ereignisgeschichtlichen Einbettung übertragbar sind, solange die Rahmenbedingungen ähnlich sind.

# Synthese: Bankenkrise

- Vertrauenskrise
- Nötig: Frisches immaterielles Kapital
- Souverän ist der Nationalstaat
- Der Staat als Bankier?

# Synthese: Weltmarktkrise

- Weltmarkt hat keine Adresse, aber Regeln
- Global Governance unklar
- Protektionismus: archaische Instinkte
- Freie Währungspolitik vs Golddeckung

## Synthese: Depression

- Unsicherheit vs Risiko
- Liquiditätsfalle
- Staat als Investor
- ‚Pyramidenbauen‘ oder produktive Ordnungspolitik?
- Schuldenproblem
- Geldmengenproblem

# Synthese: Radikalisierung

## Reale Gefahr, wenn drei Systeme versagen:

- Wirtschaftliches System: Beherrschbarkeit?
- Politisches System: Soziale Symmetrie?
- Rechtsstaat: Gerechtigkeit?

# „Soziale Marktwirtschaft“ 1932

- Marktversagen ist möglich
- „Visible Hand“: Liberaler Interventionismus
- Starker Staat über den Interessenten
- Staatlich garantierter Wettbewerb statt Sozialstaat
- Produktive Ordnungspolitik

# Soziale Marktwirtschaft heute

- Starker Staat greift bei Marktversagen ein
- Korporative Regulierung statt Deregulierung aus Prinzip
- Produktive Ordnungspolitik entscheidet Kulturkampf
- Sozialstaat schützt menschliches und soziales Vermögen

# Fazit

- Wirtschaftshistorische Forschung ist keine Garküche, die das Menu gegenwärtiger Krisenstrategien aus historisch bewährten Fertigrezepten liefern könnte.
- Sie bietet aber Anschauungsstoff für das Denken in Szenarien und damit für die realen Möglichkeiten, die die Zukunft bringen kann.
- Der Umgang mit Unsicherheit (anstelle von Risiken) erfordert qualitative Lösungsansätze.